Kodex für das Ermitteln und Entsenden von Nationalteams im Distanzwerfen der Meeresangler

- Entwurf, Stand 05.11.2012 -

Präambel: Dieser Kodex ist nur eine Erweiterung und Vertiefung des Kodex des Deutschen Meeresanglerverbandes e.V. im DAV e.V. und ersetzt diesen nicht.

1. Das Entsenden von Nationalteams im Distanzwerfen der Meeresangler zu internationalen Veranstaltungen geschieht im Sinne des sportlichen Wettkampfes, der sportlichen Verbesserung und Weiterbildung sowie zur Verbesserung des Ansehens der deutschen Sportler und des Verbandes.

2. Der Verband entsendet Mannschaften, keine Einzelstarter; nur in begründeten Ausnahmefällen können Einzelstarter entsandt werden.

3. Jeder, der sein Land und den Verband vertritt, hat sich gemäß des Kodex zu verhalten und zu präsentieren, um kein schlechtes Beispiel zu geben und das Ansehen von Verband und Land zu schädigen; generell ist das gesamte Verhalten darauf auszurichten.

4. Die Teilnahme an internationalen Veranstaltungen ist unabhängig von sportlichen Ergebnissen nicht einforderbar.

5. Teilnehmer, die negativ auffallen, können unmittelbar aus dem Kader gelöst werden, auch während einer laufenden Veranstaltung.

6. Die Rangliste der Werfer und somit die Nationalmannschaft wird ermittelt aus den Qualifikationsturnieren, die jeweils Anfang des jeweiligen Jahres in den Monaten März bis Mai stattfinden.

7. Die ersten fünf Plätze aus den Qualifikationsturnieren bilden die A-Nationalmannschaft; diese kann bei Absage einzelner Teilnehmer ausgefüllt werden bis zum einschließlich zehnten Platz.

8. Zur Teilnahme an der Weltmeisterschaft im Distanzwerfen ist berechtigt, wer
    1. sich für die Nationalmannschaft qualifiziert hat und
    2. auf einer im Zeitraum der Qualifikationsturniere gelegenen und vom deutschen Verband ausgerichteten oder besuchten Veranstaltung einen Weitendurchschnitt von mindestens 215 Metern erzielt[1] und
    3. an mindestens zweien von drei Trainingstagen im Vorfeld der Weltmeisterschaft teilnimmt[2] und
    4. die Startgebühr sowie die im Vorfelde der Weltmeisterschaft anfallenden Kosten vorstreckt[3] sowie
    5. die Kodices sowohl des deutschen Verbandes sowie des Referates Distanzwerfen

---

1 Neben den Qualifikationsturnieren z.B. der jährliche Länderkampf im Distanzwerfen Deutschland-Dänemark

2 Im Vorfeld einer Weltmeisterschaft sollen drei Trainingstage stattfinden, damit die Mannschaft sich finden kann, ggf. Herausforderungen klären und materielle oder trainingsmangelbedingte Probleme aus dem Weg geräumt werden können.

3 Bei Befolgen der Kodices sowie finanzieller Unterstützung seitens des Verbandes werden soweit möglich Kosten übernommen bzw. zurückgezahlt.

unterzeichnet und befolgt.

9. Die Modalitäten zur Teilnahme an anderen internationalen Veranstaltungen werden je nach Einladung / Ausschreibung und Teilnahme jeweils gesondert festgelegt, die Modalitäten bzgl. Ermitteln einer Nationalmannschaft zur Entsendung zu einer Weltmeisterschaft finden unter Umständen nur begrenzt oder keine Anwendung.

10. Bei internationalen Veranstaltungen treten die Teilnehmer grundsätzlich einheitlich auf; das gilt sowohl für Eröffnungs- wie auch Abschlussfeierlichkeiten wie auch bei allen Abschnitten der Veranstaltungen, wo gemeinsam aufgetreten wird.[4]

11. Finanzielle Unterstützung durch Verbände ist nicht einklagbar; auch werden grundsätzlich Gelder nur bei Einhalten der Kodices gezahlt, daher in der Regel nach Veranstaltungen.

4 Dies verlangt in der Regel einen einheitlichen Anzug für Feierlichkeiten, einen einheitlichen Sport- oder Trainingsanzug für gemeinsames Auftreten wie bei den Mahlzeiten sowie mindestens zwei einheitliche T- oder Polo-Shirts für die Turniertage auf der Turnierwiese.